

Racket-Rückholaktion sehr erfolgreich

Mehr als 50 ausrangierte Tennisschläger konnten im Kreis Weil für Kinder der Rheinschule und deren Projekt gesammelt werden

Weil am Rhein. Überraschend viele Tennisspieler folgten in Weil am Rhein einem Aufruf zur Rückgabe von nicht mehr gebrauchten Tenniserackets. Mehr als fünfzig ausrangierte Tennisschläger können somit einem Schulprojekt zur Verfügung gestellt werden. Denn mit der neuen Tennislehrmethode „tenniseasy2play“ können Schulkinder die erworbenen Grundkenntnisse, daheim mit ihren Freunden und Verwandten, weiter üben. Hierfür werden die abgegebenen Tennisschläger dringend benötigt. Da sich dieses Pilotprojekt mit den Kindern der Rheinschule in Weil am Rhein so gut bewährt, möchte der Tennislehrer Wolf Meineck diese Kampagne für die gesamte Bundesrepublik auswei-



Über 50 ausrangierte Tennisschläger konnten gesammelt werden. Foto: WB

ten.

Das größte Problem dabei ist, dass auch die Lehrkommissionen in den Tennisverbänden die Vorteile der „tenniseasy2play“-Methode erkennen, die darin bestehen, dass Tennis damit wirklich kinderleicht zu erlernen ist. Dabei ist sie logischerweise wesentlich gesünder, als die bis jetzt immer noch im Vordergrund stehende einhändige Spielweise.

Bei „tenniseasy2play“ wird auf zusätzliche Methodikhilfen total verzichtet. Für diese Methode genügt anfänglich nur ein freier Platz und idealerweise auch eine glatte Hauswand oder Garagenwand. Volleys können sogar überall, wie zum Beispiel im Schwimmbad, geübt werden. (WB)